

WAS TUN, WENN ES EINEN ATOMALARM GIBT

OFFIZIELLE QUELLE LU-Alert · RTL, 100.7 · 112

DAS TUN SIE JETZT

- 1** Gehen Sie in das nächste feste Gebäude und bleiben Sie dort. Kleidung und Autos schützen nicht vor Strahlung; Wände schon.
- 2** Schließen Sie Türen, Fenster und Rollläden. Schalten Sie Lüftung, Heizung und Klimaanlage aus, und sperren Sie eine Regenwasseranlage ab, die das Haus versorgt.
- 3** Bleiben Sie in einem Raum weg von Türen und Fenstern. Nach der aktuellen offiziellen Empfehlung müssen Sie nicht in den Keller gehen.
- 4** Schalten Sie das Radio ein, **RTL, 100.7**, und achten Sie auf LU-Alert-Nachrichten. Die Behörden sagen, welche Zonen sich schützen, Jod nehmen oder gehen müssen, und für wie lange.
- 5** Nehmen Sie Jodtabletten nur, wenn die Behörden es sagen, und halten Sie sich an die Dosis im Beipackzettel der Packung. Die Tabletten schützen nur die Schilddrüse und wirken nur bei richtigem Zeitpunkt, warten Sie also auf die Anweisung. Gehen Sie nie hinaus, um Tabletten zu suchen.
- 6** Wenn Sie von draußen kommen, ziehen Sie Oberbekleidung und Schuhe an der Tür aus, stecken Sie sie in einen Beutel und duschen Sie, zuerst die Haare. Waschen Sie Haustiere, bevor Sie sie hereinlassen.
- 7** Lassen Sie die Kinder, wo sie sind: Schulen, Kitas und Pflegeheime werden von den Behörden geschützt oder evakuiert. Rufen Sie **112** nur an, wenn jemand verletzt ist, und halten Sie andere Anrufe kurz.

VORHER

WISSEN, WIE SIE GEWARNT WERDEN

- Bei einem Atomalarm heulen die Sirenen in den bedrohten Zonen, und LU-Alert schickt Cell-Broadcast-Nachrichten, SMS und App-Warnungen. Das Radio bringt die Anweisungen. Lernen Sie die Signale auf **der Warnungen-Seite**, und was Sie tun, wenn eines ertönt, auf **der Sirenen-Seite**.

DIE TABLETTEN ZU HAUSE HABEN

- Jodtabletten wurden an die Haushalte in Luxemburg verteilt. Wenn Sie keine haben, fragen Sie Ihre Gemeinde: Sie gibt sie an die Einwohner aus.
- Die offiziellen Seiten beschreiben nicht alle gleich, wer die Tabletten nehmen soll. Fragen Sie

Ihre Gemeinde oder Ihren Arzt jetzt, nicht während eines Alarms, und prüfen Sie das Verfallsdatum auf der Packung.

- Wenn Sie eine Schilddrüsenerkrankung haben oder wissen, dass Sie auf Jod reagieren, sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Tabletten, bevor Sie sie je brauchen.

SICH DARAUF VORBEREITEN, EINEN TAG ODER LÄNGER DRINNEN ZU BLEIBEN

- Planen Sie, mindestens **24 Stunden** drinnen zu bleiben. Der luxemburgische Plan sagt, der Aufenthalt im Haus dauert normalerweise höchstens **48 Stunden**.

- Lagern Sie Wasser, **4 L** pro Person und Tag für **72 Stunden**, und Lebensmittel, die Sie ohne Kochen essen können. Die Liste steht auf **der Notvorrat-Seite**.
- Halten Sie breites Klebeband im Notvorrat, um Spalten an Fenstern und Lüftungen abzudichten, und lernen Sie jetzt, wie Sie die Lüftung zu Hause und bei der Arbeit ausschalten.
- Halten Sie den Tank des Autos mindestens $\frac{1}{2}$ voll und einen Notfallrucksack bereit, falls die Behörden eine Evakuierung anordnen. Siehe **die Evakuierungs-Seite**.
- Wenn Sie ein Gemüsebeet haben und Zeit bleibt, decken Sie es mit Plastikfolie ab.

ÄLTERE DOKUMENTE SAGEN

Die infocrise-Seite „Schutz suchen“ (zuletzt aktualisiert Juni 2020) und die Atomalarm-Broschüre von 2014 empfehlen die unteren Räume des Hauses, auch den Keller. Die infocrise-FAQ zum Atomalarm, aktualisiert im Oktober 2026, sagt, man müsse weder in den Keller noch auf den Dachboden: drinnen bleiben, weg von Türen und Fenstern. Die neuere FAQ hat Vorrang. Ein fensterloser Kellerraum ist nicht falsch, wenn Sie einen haben; entscheidend ist, drinnen zu bleiben, mit geschlossenen Fenstern.

DANACH

- Kommen Sie erst nach dem Entwarnungssignal oder einer offiziellen Nachricht heraus. Lüften Sie das Haus, wenn man Ihnen sagt, dass es sicher ist.
- Essen Sie Lebensmittel aus Dosen, getrocknete, gefrorene oder gelagerte Lebensmittel, oder frische Lebensmittel aus Regionen, die nicht betroffen waren. Essen Sie nichts aus Ihrem eigenen Garten, bis die Behörden es erlauben. Leitungswasser bleibt sicher, solange sie nichts anderes sagen.
- Solange die Empfehlung gilt, beschränken Sie Ihre Zeit im Freien, besonders bei Regen. Wechseln Sie nach jedem Aufenthalt draußen die Kleidung, und halten Sie die Haustiere drinnen, wo Sie können.
- Füllen Sie nach, was Sie verbraucht haben, und ersetzen Sie Jodtabletten, die eingenommen wurden oder abgelaufen sind.
- Sich nach einem Alarm eine Weile ängstlich zu fühlen, ist häufig. Sprechen Sie mit Menschen, die Ihnen nahestehen, und holen Sie sich Hilfe, wenn es nicht nachlässt.

WENN SIE ...

MIT KINDERN

- Fahren Sie nicht zur Schule oder Kita. Die Kinder dort werden von den Behörden geschützt, bekommen Tabletten oder werden evakuiert, mit denselben Anweisungen, die Sie im Radio hören.
- Die Dosis ist für Säuglinge, Kinder und Erwachsene unterschiedlich. Geben Sie Tabletten nur, wenn die Anweisung kommt, und halten Sie sich für jedes Alter an den Beipackzettel.

- Sagen Sie in einfachen Worten, was passiert: Wir bleiben drinnen, wir lassen die Fenster zu, wir hören Radio.

ÄLTER, KRANK ODER MIT BEHINDERUNG

- Wenn Sie sich nicht allein schützen oder nicht allein gehen könnten, rufen Sie jetzt Ihre Gemeinde an, damit die Hilfe vor einem Alarm geplant ist.
- Halten Sie Ihre Medikamente für mindestens **7 Tage** in Reichweite, mit den Ladegeräten für alle Geräte, auf die Sie angewiesen sind.

MIT HAUSTIEREN

- Halten Sie sie den ganzen Alarm lang drinnen bei sich. Waschen Sie sie, bevor Sie sie wieder hereinlassen, und halten Sie Futter und Wasser im Haus.

IN EINER WOHNUNG OBERHALB DES DRITTEN STOCKS

- Sie müssen nicht nach unten gehen. Wählen Sie einen Innenraum oder den Flur, weg von den Fenstern, und lassen Sie die Fenster zu, auch wenn es warm wird.

KURZ UND EINFACH

 Gehen Sie ins Haus und bleiben Sie drinnen.

 Schließen Sie die Fenster und schalten Sie die Lüftung aus.

 Hören Sie Radio für Anweisungen.

 Nehmen Sie Jodtabletten nur, wenn die Behörden es sagen.

 Ziehen Sie die Oberbekleidung aus und duschen Sie.

Zuletzt geprüft: 25/10/2026 Quellen für diese Seite